



Grundsteuerreform 2022

Was auf Grundbesitzer jetzt zukommt.



Was ist die Grundsteuer?

- 🏠 Wird von den Eigentümern von Grundbesitz erhoben
- 🏠 Wird von den Städten oder Gemeinden erhoben
- 🏠 Grundsteuer A: Land- und Forstwirtschaft
- 🏠 Grundsteuer B: anderer Grundbesitz
- 🏠 Wichtige Einnahmequelle für Städte und Gemeinden: ca. 15 Mrd. €
→ Bad Arolsen: ca. 2,2 Mio. € (2019)

Wann und warum kam es zur Grundsteuerreform 2022?



- 🏠 Berechnung der bisherigen Grundsteuer:
Grundsteuer = Einheitswert x Steuermesszahl x Hebesatz
- 🏠 2018: BVerfG erklärt System der grundsteuerlichen Bewertung für verfassungswidrig (Übergangszeit bis 31.12.2024)
- 🏠 Ungleichbehandlung durch Einheitswerte aus 1964 (West) und 1935 (Ost)
- 🏠 Aktuell: Vergleichbare und benachbarte Immobilien aber unterschiedliche Grundsteuererhebung

Was kommt jetzt auf Grundbesitzer zu? Was hat sich durch die Reform geändert?



- 🏠 In Deutschland müssen ca. 36 Millionen Einheiten zum Stichtag 01.01.2022 neu bewertet werden
- 🏠 Neu: Grundsteuer C
 - unbebaute, baureife Grundstücke = erhöhter Hebesatz
 - städtebauliche Gründe
- 🏠 Bund hat Ländern das Recht eingeräumt eigene landesrechtliche Regelungen einzuführen

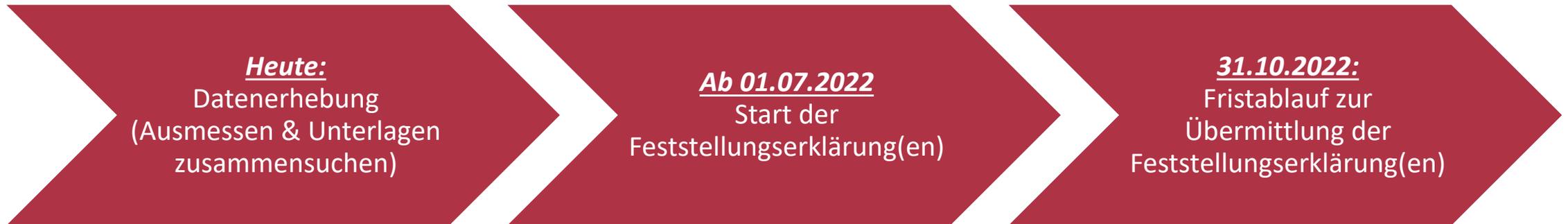
Was kommt jetzt auf Grundbesitzer zu? Was hat sich durch die Reform geändert?



- 🏠 WICHTIG: Wurde der Grundbesitz zwischenzeitlich verkauft oder übertragen, ist dennoch der Eigentümer zum Stichtag 01.01.2022 zur Abgabe der Grundsteuererklärung verpflichtet.

Entnommen aus den FAQ der hessischen Finanzverwaltung

Der zeitliche Ablauf: Von der Datenerhebung zur Feststellungserklärung.



- 🏠 Die Übermittlung der Feststellungserklärungen wird von der Finanzverwaltung **nur digital** akzeptiert
→ ELSTER-Portal: Rechtzeitig um Registrierung im Portal und ELSTER-Zertifikat kümmern

Die Bewertungsmodelle – Eine Übersicht



Bundesmodell	Flächen-Faktor-Modell	Flächen-Lage-Modell	Wohnlagenmodell	Flächenmodell	Modifiziertes Bundesmodell
<ul style="list-style-type: none"> - Berlin - Brandenburg - Bremen - Thüringen - Sachsen-Anhalt - Nordrhein-Westfalen - Rheinland-Pfalz - Schleswig-Holstein - Mecklenburg-Vorpommern 	<ul style="list-style-type: none"> - Hessen 	<ul style="list-style-type: none"> - Niedersachsen 	<ul style="list-style-type: none"> - Hamburg 	<ul style="list-style-type: none"> - Bayern 	<ul style="list-style-type: none"> - Baden-Württemberg - Saarland - Sachsen

Wie wird die Grundsteuer im „Hessen-Modell“ berechnet?



$$\text{Grundsteuer} = \text{Ausgangsbetrag} \times \text{Faktor} \times \text{Hebesatz}$$

Wie wird die Grundsteuer im „Hessen-Modell“ berechnet?



Grundsteuer	=	Steuermessbetrag x Hebesatz
Steuermessbetrag	=	Summe der Flächenbeträge x Faktor
Summe der Flächenbeträge	=	Flächenbetrag Grund und Boden x 100% + Flächenbetrag Gebäude zu Wohnzwecken x 70% + Flächenbetrag Gebäude zu sonstigen Zwecken x 100%
Flächenbetrag Grund und Boden	=	<u>Flächen Grund und Boden</u> x 0,04€/qm
Flächenbetrag Gebäude zu Wohnzwecken	=	<u>Fläche Gebäude zu Wohnzwecken</u> x 0,50€/qm
Flächenbetrag Gebäude zu sonstigen Zwecken	=	<u>Fläche Gebäude zu sonstigen Zwecken</u> x 0,50€/qm
Faktor	=	(Bodenrichtwert/durchschn. Bodenrichtwert) ^{0,3}

Hessen: Das Flächen-Faktor-Modell: Welche Angaben benötigt werden und wo diese eventuell zu finden sind.



Benötigte Angaben	Hilfreiche Unterlagen
<ul style="list-style-type: none">🏠 Zuständiges Finanzamt (wird mitgeteilt)🏠 Einheitswertaktenzeichen (wird mitgeteilt)🏠 Gemarkung (wird mitgeteilt)🏠 <u>Flur und Flurstück</u>🏠 <u>Grundbuch und Grundbuchblatt-Nr.</u>🏠 <u>Grundstücksfläche in qm</u>🏠 <u>Wohnfläche in qm</u>🏠 <u>Sonstige Flächen in qm</u>🏠 Bodenrichtwert und durchschn. Bodenrichtwert (wird vorgegeben)	<ul style="list-style-type: none">🏠 Einheitswertbescheid🏠 Grundbuchauszug🏠 Kaufvertrag🏠 Bauplan🏠 Darlehensvertrag🏠 Versicherungsunterlagen🏠 Mietverträge🏠 Zollstock und Stift🏠 Flurstücknachweise (http://gds.hessen.de/webshop/Flurstuecksnachweis)🏠 Bodenrichtwerte unter BORIS Hessen

Entnommen aus den FAQ der hessischen Finanzverwaltung

Eine Beispielrechnung zum „Hessen-Modell“: Grundstück mit Einfamilienhaus und Garage



- 🏠 Grundstücksfläche: 400 qm
- 🏠 Wohnfläche: 110 qm
- 🏠 Bodenrichtwert: 120€/qm
- 🏠 Durchschn. Bodenrichtwert: 135€/qm
- 🏠 Garage, dient dem Wohngebäude

Wie berechnet sich die Grundsteuer?

Eine Beispielrechnung zum „Hessen-Modell“: Grundstück mit Einfamilienhaus und Garage



Faktor = (Bodenrichtwert / Durchschn. Bodenrichtwert)^{0,3}

Faktor = (120/135)^{0,3}

Faktor = 0,97

Eine Beispielrechnung zum „Hessen-Modell“: Grundstück mit Einfamilienhaus und Garage



Flächenbetrag Gebäude = Fläche zu Wohnzwecken x 0,50€/qm
= 110 qm x 0,50€/qm x 70%*
= 38,50 €

Flächenbetrag Grund & Boden = Fläche Grund & Boden x 0,04€/qm
= 400 qm x 0,04€/qm
= 16,00 €

*bei denkmalgeschützten Gebäuden
ermäßigt sich die Steuermesszahl der
Flächenbeträge nochmals um 25%

Eine Beispielrechnung zum „Hessen-Modell“: Grundstück mit Einfamilienhaus und Garage



$$\begin{aligned}\text{Steuermessbetrag} &= 54,50 \text{ €} \times 0,97 \\ &= 52,87 \text{ €}\end{aligned}$$

$$\begin{aligned}\text{Grundsteuer} &= \text{Steuermessbetrag} \times \text{Hebesatz} \\ &= 52,87 \text{ €} \times 455\% \\ &= \underline{\underline{240,56 \text{ €}}}\end{aligned}$$



Unbebaute Grundstücke

- 🏠 Grundstück ohne Gebäude gem. §246 BewG
- 🏠 Grundstück mit keinem benutzbarem Gebäude gem. §246 II BewG
 - Benutzbarkeit beginnt mit Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit
 - bestimmungsgemäße Gebäudenutzung muss gegeben sein



Bebaute Grundstücke

🏠 Grundstück mit nutzbarem Gebäude gem. §248 BewG



Bebaute Grundstücke: Was ist die Wohnfläche?

- 🏠 Wohnflächen ab einer Lichthöhe von 1 m zu 50%
- 🏠 Wohnflächen ab einer Lichthöhe von 2 m zu 100%
- 🏠 Räume und Bereiche die zu Wohnzwecken dienen
- 🏠 Häusliches Arbeitszimmer = Raum zu Wohnzwecken

Entnommen aus den FAQ der hessischen Finanzverwaltung

Bebaute Grundstücke: Was ist die Wohnfläche?



- 🏠 Abstellräume im Wohnbereich
- 🏠 Terrassen- und Balkonflächen zu 25% oder 50%
- 🏠 Bspw. Hobby- oder Partyräume und Bäder im Keller

Entnommen aus den FAQ der hessischen Finanzverwaltung



Bebaute Grundstücke: Was zählt nicht zur Wohnfläche?

- 🏠 Räume, welche zur Beherbergung dienen
- 🏠 Räume im Keller und Dachgeschoss, die nicht als Wohnraum dienen, z.B. Heizungsräume, Waschküchen und Vorratsräume
- 🏠 Treppenräume

Entnommen aus den FAQ der hessischen Finanzverwaltung



Bebaute Grundstücke: Was zählt nicht zur Wohnfläche?

- 🏠 Garagen, wenn sie Wohngebäuden dienen (räumlicher Zusammenhang) oder wenn die Grundfläche 100 qm nicht überschreitet (bleiben außer Ansatz)
- 🏠 Nebengebäude (Scheune oder Gartenhaus), wenn sie Wohngebäuden dienen und die Grundfläche 30 qm nicht überschreitet (bleiben außer Ansatz)

Entnommen aus den FAQ der hessischen Finanzverwaltung

Bebaute Grundstücke: Wo finde ich Hilfen zur Berechnung der Wohnfläche?



Grundsätzlich gilt:

Berechnung der Wohnfläche nach Wohnflächenverordnung vom 25.11.2003.

Entnommen aus den FAQ der hessischen Finanzverwaltung



Bebaute Grundstücke: Was ist die sonstige Nutzfläche?

- 🏠 insbesondere Flächen, welche gewerblich, betrieblich (z.B. Büroräume, Werkstätten) oder sonstigen Zwecken (z.B. Vereinsräume) und keine Wohnflächen sind
- 🏠 Garagen und Nebengebäude, die nicht im Zusammenhang mit zu wohnzwecken genutzten Gebäuden stehen

Entnommen aus den FAQ der hessischen Finanzverwaltung

Bebaute Grundstücke: Wo finde ich Hilfen zur Berechnung der sonstigen Nutzfläche?



Grundsätzlich gilt:

Berechnung der sonstigen Nutzflächen nach DIN 277.

Entnommen aus den FAQ der hessischen Finanzverwaltung

Bebaute Grundstücke:
Was ist zu tun, wenn nach dem 01.01.2022
bauliche Veränderungen stattgefunden haben?



Bauliche Veränderung im Jahr 2022 und 2023

- 🏠 Im Jahr nach der baulichen Veränderung (2023 bzw. 2024) muss eine zusätzliche Erklärung zum Grundsteuermessbetrag (nach neuem Recht) in digitaler Form und zusätzlich eine Einheitswerterklärung (nach altem Recht) in Papierform abgegeben werden.

Bebaute Grundstücke:
Was ist zu tun, wenn nach dem 01.01.2022
bauliche Veränderungen stattgefunden haben?



Bauliche Veränderung im Jahr 2024

- 🏠 Im Jahr nach der baulichen Veränderung (2025) ist lediglich eine Erklärung zum Grundsteuermessbetrag (nach neuem Recht) in digitaler Form abzugeben.

Bebaute Grundstücke: Allgemeine Hinweise



- 🏠 Eigentümer von Eigentumswohnungen müssen ebenfalls eine Feststellungserklärung abgeben
- 🏠 Mehrere Eigentumswohnungen = mehrere Feststellungserklärungen
- 🏠 Mehrfamilienhaus = eine Feststellungserklärung
- 🏠 Mehrere Eigentümer = eine Feststellungserklärung
→ alle Eigentümer müssen aufgeführt werden

Das Bundesmodell: Ein Modell – zwei Verfahren



Ertragswertverfahren	Sachwertverfahren
<ul style="list-style-type: none">🏠 Einfamilienhäuser🏠 Zweifamilienhäuser🏠 Mietwohngrundstücke🏠 Wohnungseigentum	<ul style="list-style-type: none">🏠 Geschäftsgrundstücke🏠 Gemischt genutzte Grundstücke🏠 Teileigentum🏠 Sonstige bebaute Grundstücke

Wie wird die Grundsteuer im Bundesmodell berechnet?



Bebaute Grundstücke (zu Wohnzwecken) nach Ertragswertverfahren:

Grundsteuerwert (Ertragswert)	=	Kapitalisierter Reinertrag x Abgezinster Bodenwert
Abgezinster Bodenwert	=	Bodenwert x Zinssatz
Bodenwert	=	Bodenrichtwert x Fläche
Kapitalisierter Reinertrag	=	Reinertrag x Vervielfältiger
Reinertrag	=	Rohrertrag – Bewirtschaftungskosten
Rohrertrag	=	mtl. Nettokaltmiete x Fläche

Wie wird die Grundsteuer im Bundesmodell berechnet?



Bebaute Grundstücke (sonstige Zwecke oder gemischt genutzt) nach Sachwertverfahren:

Grundsteuerwert (Sachwert)	=	Vorläufiger Sachwert x Wertzahl
Vorläufiger Sachwert	=	Gebäudesachwert + Bodenwert
Gebäudesachwert	=	Gebäudenormalherstellungskosten - Alterswertminderung
Gebäudenormalherstellungskosten	=	Normalherstellungskosten x Bruttogrundfläche
Bodenwert	=	Bodenrichtwert x Fläche

Eine Beispielrechnung zum Bundesmodell: Grundstück mit Einfamilienhaus und Garage

Ertragswertverfahren

- 🏠 Grundstücksfläche: 400 qm
- 🏠 Wohnfläche: 120 qm
- 🏠 Bodenrichtwert: 100€/qm
- 🏠 Baujahr: 1984
- 🏠 Garage, dient dem Wohngebäude



Wie berechnet sich die Grundsteuer?

Eine Beispielrechnung zum Bundesmodell: Grundstück mit Einfamilienhaus und Garage

Ertragswertverfahren



Abgezinster Bodenwert

Bodenrichtwert = 100 EUR/qm

Bodenwert = 100 EUR x 400 qm = 40.000 EUR

Abzinsungsfaktor = 0,3545

Abgezinster Bodenwert = 40.000 EUR x 0,3545 = **14.180 EUR**

Eine Beispielrechnung zum Bundesmodell: Grundstück mit Einfamilienhaus und Garage

Ertragswertverfahren



Rohertrag

Nettokaltmiete pro qm =	6,19 €
Mietniveaustufe 2 =	-10%
Nettokaltmiete =	5,57 €/qm
→ Auf 2 Nachkommastellen kaufm. abzurunden	
Rohertrag =	5,57 € x 120qm = 668,40 €
Jahresrohertrag =	668,40 € x 12 = 8.020,80 €

Eine Beispielrechnung zum Bundesmodell: Grundstück mit Einfamilienhaus und Garage

Ertragswertverfahren



Bewirtschaftungskosten nach Restnutzungsdauer

Nutzungsdauern = Anl. 38 BewG

EFH = 80 Jahre → 2022-1984 = 38 Jahre → 80-38 = 42 Jahre RND

In diesem Fall RND von 40-59 Jahren: 21% vom Rohertrag

Bewirtschaftungskosten = $8.020,80 \times 0,21 = \mathbf{1.684,37 \text{ EUR}}$

Mindestrestnutzungsdauer von 30%!

Eine Beispielrechnung zum Bundesmodell: Grundstück mit Einfamilienhaus und Garage

Ertragswertverfahren



Reinertrag = 8.020,80 EUR – 1.684,37 EUR = 6.336,43 EUR

Vervielfältiger gem. Anl. 37 BewG = 25,82

Kapitalisierter Reinertrag = 6.336,43 EUR x 25,82 = 163.606,62 EUR

→ Abzurunden auf volle hundert EUR = **163.600 EUR**

Eine Beispielrechnung zum Bundesmodell: Grundstück mit Einfamilienhaus und Garage

Ertragswertverfahren



Kapitalisierter Reinertrag: 163.600 €

Abgezinster Bodenwert: 14.180 €

= Grundsteuerwert 177.780 €
(abzurunden auf volle Hundert gem. § 230 BewG)

x Steuermesszahl gem. §15GrStG (0,34‰)

x Hebesatz je nach Gemeinde (443%)

Grundsteuer = **267,77 €**

Eine Beispielrechnung zum Bundesmodell: Grundstück mit Tennishalle

Sachwertverfahren



🏠 Grundstücksfläche:	1000 qm
🏠 Nutzfläche:	400 qm
🏠 Bodenrichtwert:	100€/qm
🏠 Baujahr:	1984

Wie berechnet sich die Grundsteuer?

Eine Beispielrechnung zum Bundesmodell: Grundstück mit Tennishalle

Sachwertverfahren

Bodenwert

Bodenrichtwert = 100 EUR/qm

Bodenwert = 100 EUR x 1.000 qm = **100.000 EUR**



Eine Beispielrechnung zum Bundesmodell: Grundstück mit Tennishalle

Sachwertverfahren

Gebäudesachwert

Gebäudenormalherstellungskosten =
Nutzfläche 400qm x 814 EUR/qm = 325.600 EUR

Abzgl. Alterswertminderung (gem. Anl. 38 BewG = 40 Jahre ND) =
$$\frac{38}{40} = 0,95 \times 325.600 \text{ EUR} = 309.320 \text{ EUR}$$

325.600 EUR – 309.320 EUR = 16.280 EUR → ABER mind. 30% Mindestwert

→ 325.600 EUR x 0,30 = **97.680 EUR**



Eine Beispielrechnung zum Bundesmodell: Grundstück mit Tennishalle

Sachwertverfahren

Vorläufiger Sachwert

Gebäudesachwert:	97.680 EUR
Bodenwert:	100.000 EUR
Vorläufiger Sachwert:	197.680 EUR



Eine Beispielrechnung zum Bundesmodell: Grundstück mit Tennishalle

Sachwertverfahren



Grundsteuerwert

Vorläufiger Sachwert	197.680 EUR
x Wertzahl	0,8
Grundsteuerwert =	158.100 EUR (abzurunden auf voll Hundert)
x Steuermesszahl gem. §15GrStG (0,34‰)	
x Hebesatz je nach Gemeinde (443%)	
= Grundsteuer	<u>238,13 EUR</u>

Das Bundesmodell: Welche Angaben benötigt werden und wo diese eventuell zu finden sind.



Benötigte Angaben	Hilfreiche Unterlagen
<ul style="list-style-type: none">🏠 Zuständiges Finanzamt (wird mitgeteilt)🏠 Einheitswertaktenzeichen (wird mitgeteilt)🏠 Gemarkung (wird mitgeteilt)🏠 <u>Flur und Flurstück</u>🏠 <u>Grundbuch und Grundbuchblatt-Nr.</u>🏠 <u>Grundstücksfläche in qm</u>🏠 <u>Wohnfläche in qm</u>🏠 <u>Sonstige Flächen in qm</u>🏠 <u>Gebäudeart</u>🏠 <u>Baujahr</u>🏠 <u>Evtl. Jahr einer Kernsanierung</u>🏠 <u>Anzahl Garagen und Stellplätze</u>🏠 <u>Sondernutzungen/ Erbbaurechte etc.</u>🏠 Bodenrichtwert (wird vorgegeben)	<ul style="list-style-type: none">🏠 Einheitswertbescheid🏠 Grundbuchauszug🏠 Kaufvertrag🏠 Bauplan🏠 Darlehensvertrag🏠 Versicherungsunterlagen🏠 Mietverträge🏠 Zollstock und Stift

Entnommen aus den FAQ der Finanzverwaltungen



Wird nun mehr Grundsteuer erhoben?

- 🏠 Keine pauschale Antwort möglich
- 🏠 Die neue Grundsteuer soll aufkommensneutral erhoben werden
- 🏠 Aufkommen der Grundsteuer soll in jeder Stadt und Gemeinde gleich bleiben
- 🏠 Für einige Grundbesitzeigentümer weniger, für andere leider mehr

Was können Grundbesitzer jetzt schon tun?



- 🏠 Benötigte Unterlagen und Angaben zusammensuchen
- 🏠 Flächen ausmessen oder Dritten beauftragen
- 🏠 ELSTER-Zertifikat beantragen (www.elster.de)
- 🏠 Steuerlichen Berater aufsuchen (frühzeitig)



Informationsmöglichkeiten

- 🏠 Homepage der hessischen Finanzverwaltung
- 🏠 Homepage des Bundesamts für Finanzen
- 🏠 Homepage und/oder Newsletter der steuerlichen Berater
- 🏠 Gespräch mit dem steuerlichen Berater



Kratz – Schreiber – Fieseler
Steuerberater Partnerschaft mbB
Burgkampweg 3+5
34454 Bad Arolsen
05691 / 8929-0



Das war: Grundsteuerreform 2022

Was auf Grundbesitzer jetzt zukommt.



Haftungsausschluss

Diese Präsentation dient ausschließlich zu Informationszwecken und bietet keine steuerliche Beratung. Zukünftige Änderungen sind vorbehalten. Es können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber Kratz – Schreiber – Fieseler Steuerberater Partnerschaft mbB daraus abgeleitet werden.

Quellen (Stand 13.06.2022)



- [Bundesfinanzministerium - Die neue Grundsteuer – Fragen und Antworten](#)
- [Bundesfinanzministerium - Reform der Grundsteuer](#)
- [Microsoft Word - Checkliste GrundsteuerA HE V07 zweispaltig konsolidiert.docx \(hessen.de\)](#)
- [Das Flächen-Faktor-Verfahren | Ihr digitales Finanzamt Hessen](#)
- [Informationen zur Vorbereitung auf die Erklärungsabgabe ab 1. Juli 2022 | Ihr digitales Finanzamt Hessen](#)
- [checkliste_grundsteuerb_he_v07_zweispaltig.pdf \(hessen.de\)](#)
- [Grundsteuer - FAQ | Ihr digitales Finanzamt Hessen](#)
- [Betriebe der Land- und Forstwirtschaft | Ihr digitales Finanzamt Hessen](#)
- [BMF-Monatsbericht November 2021 - Überblick zur Grundsteuerreform – Wie die Länder das neue Grundsteuerrecht umsetzen \(bundesfinanzministerium.de\)](#)
- [Bürgerservice Hessenrecht - HGrStG | Landesnorm Hessen | Gesamtausgabe | Hessisches Grundsteuergesetz \(HGrStG\) vom 15. Dezember 2021 | gültig ab: 24.12.2021](#)
- [Haushalt-2021.pdf \(bad-arolsen.de\)](#)
- Bewertungsgesetz (BewG)
- Grundsteuergesetz (GrStG)
- Steuerseminare Graf – Seminare für Steuer und Wirtschaftsrecht – GmbH – Die Grundsteuerreform (Stand 24.02.2022) (Referent Hr. M. Speicher)
- taxflix GmbH mit der Deubner Verlag GmbH & Co. KG – Reform der Grundsteuer (Referent Hr. M. Grootens)



Beantwortung der Fragen vom Abend

🏠 Ist eine Abgabe der Feststellungserklärung auch in Papierform möglich?

Antwort: „Jein“. In Ausnahmefällen ist dies möglich. Bitte klären Sie dies ggfls. direkt mit dem für Sie zuständigen Finanzamt. Grundsätzlich sind alle Erklärungen in digitaler Form zu übermitteln.



Beantwortung der Fragen vom Abend

🏠 Ich habe ein Mehrfamilienhaus, welches ich in mehrere Eigentumswohnungen geteilt habe. Gebe ich dann nur eine Feststellungserklärung ab?

Antwort: Nein. Es muss für jedes Einheitswertaktenzeichen eine Erklärung abgegeben werden.



Beantwortung der Fragen vom Abend

🏠 Werden die land- und forstwirtschaftlichen Eigentümer noch angeschrieben?

Antwort: Ja. Die Anschreiben gehen laut Finanzamt ab dem 01.07.2022 an die Eigentümer raus.



Beantwortung der Fragen vom Abend

🏠 Ich habe kein ELSTER-Zertifikat. Können meine Kinder meine Feststellungserklärung abgeben?

Antwort: Ja. Welches ELSTER-Zertifikat genutzt wird ist egal. Zur Zuordnung der Erklärung wird lediglich das Einheitswertaktenzeichen abgeglichen.



Beantwortung der Fragen vom Abend

🏠 Ich habe ein steuerbefreites Grundstück. Muss ich dafür trotzdem eine Erklärung abgeben?

Antwort: Ja. Es gibt eine gesonderte Anlage zur Feststellungserklärung, in der Steuerbefreiungen oder Ermäßigungen erklärt werden können.

Forst- und Landwirtschaft: Benötigte Angaben



Benötigte Angaben	Hilfreiche Unterlagen
<ul style="list-style-type: none">🏠 Zuständiges Finanzamt🏠 Einheitswertaktenzeichen🏠 Alle Eigentümer🏠 Gemarkung🏠 Flur und Flurstück🏠 Grundbuch und Grundbuchblatt-Nr.🏠 Fläche des Grund und Bodens🏠 Fläche der Nutzung🏠 Ertragsmesszahl🏠 Bruttogrundfläche von Wirtschaftsgebäuden	<ul style="list-style-type: none">🏠 Einheitswertbescheid🏠 Grundbuchauszug🏠 Sonderkatasterauszug🏠 Kaufvertrag🏠 Bauplan🏠 Darlehensvertrag🏠 Versicherungsunterlagen🏠 Mietverträge🏠 Zollstock und Stift

Bei speziellen Fragen zur Land- und Forstwirtschaft
bitten wir Sie sich direkt an uns zu wenden.